



© VENTIRAARCHITEKTEN

Das kleine Mathon, als Teil der Tourismusgemeinde Ischgl liegt ca. 5 Kilometer südwestlich in Richtung Silvretta und etabliert sich vermehrt als Rückzugsort für Ruhesuchende Bewohner des Tourismusortes. Auf der, nördlich des Ortsrandes gelegenen Hangseite, konnte die Familie J. eine Kleinwohnanlage mit 3 Wohnungen verwirklichen. Die ideale Ausrichtung nach Süden ermöglicht eine Besonnung von früh am Morgen bis spät am Abend. Der freie Blick auf die Bergwelt der Silvretta ist allgegenwärtig und gleichzeitig von jedem Standpunkt des Gebäudes fesselnd.

Das Gebäude schmiegt sich terrassenförmig in das steile, rauhe Gelände der Umgebung ein. Die Wohnungen sind horizontal geschichtet. Auf der Zufahrtsebene befindet sich die zentrale Parkebene und die gesamte Haustechnik. Von hier aus erschließt sich das Wohnhaus über eine Laubengangssituation im Osten. Jede Ebene fungiert als eigene Wohneinheit mit Lagerräumlichkeiten im Hangbereich und großen, privaten Sonnenterrassen im Süden und Südwesten.

Das Gebäude wurde in Mischbauweise konzipiert. Alle erdumschlossenen Bauteile und Schallschutz bildenden Decken wurden in Stahlbeton ausgeführt. Die restlichen Gebäudeteile und das Dach sind in vorgefertigten Holzelementen mit einer vorvergrauten Holzfassade ausgeführt. (Text: Architekt:innen)

## MFH Chatschadur

Winkelweg 29  
6561 Ischgl Mathon, Österreich

ARCHITEKTUR  
**VENTIRAARCHITEKTEN**

BAUHERRSCHAFT  
**Hotel Jägerhof**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Bautech Zanon GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Christoph Grissemann**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**07. Juni 2019**



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

**MFH Chatschadur****DATENBLATT**

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)

Bauherrschaft: Hotel Jägerhof

Tragwerksplanung: Bautech Zanon GmbH (Werner Zanon)

örtliche Bauaufsicht: Christoph Grissemann

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2016 - 2017

Fertigstellung: 2017

Grundstücksfläche: 500 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 785 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 650 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 340 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 2.500 m<sup>3</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Die komplette Energieerzeugung auf einer Seehöhe von 1500 m wurde mit Erdsonden und einer Wärmepumpe bewältigt. Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Niedertemperatur- Fußbodenheizung. Zudem besitzen alle Wohnungen einen Holzspeicherofen, welcher für eine angenehme Behaglichkeit in der Übergangszeit perfekt eingesetzt werden kann.

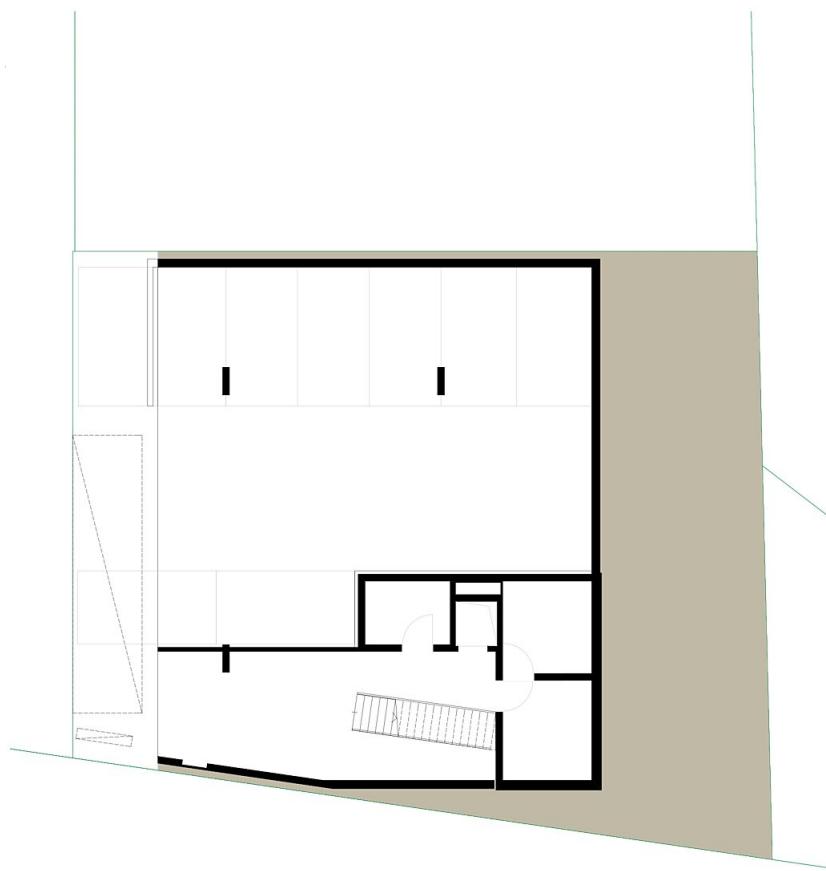
Heizwärmebedarf: 48,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 42,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

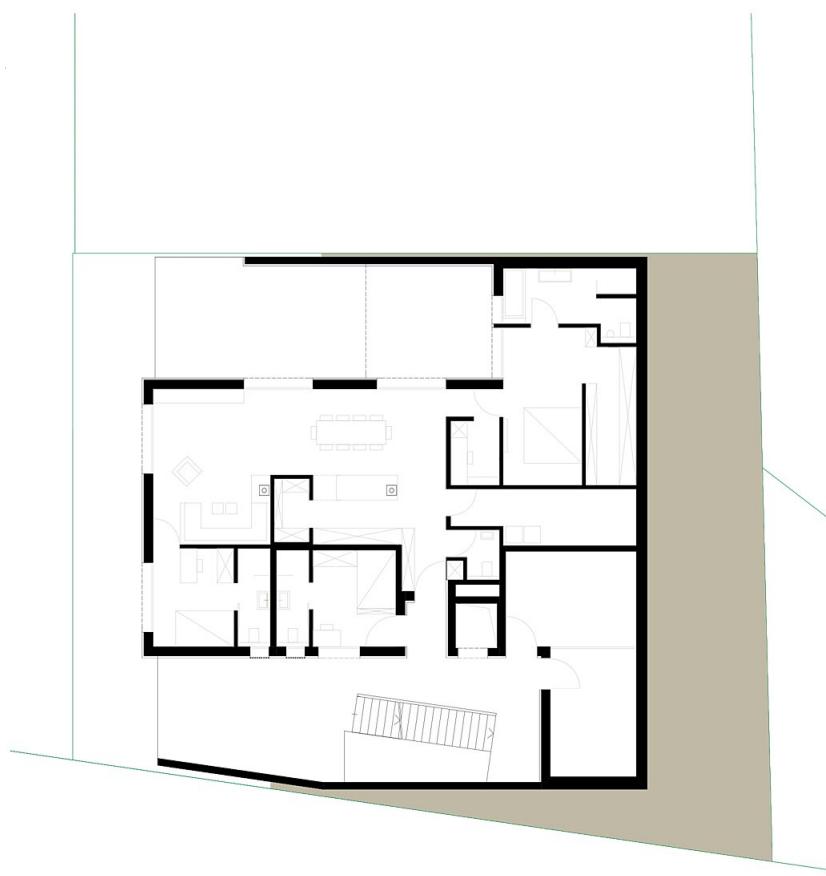
Primärenergiebedarf: 80,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



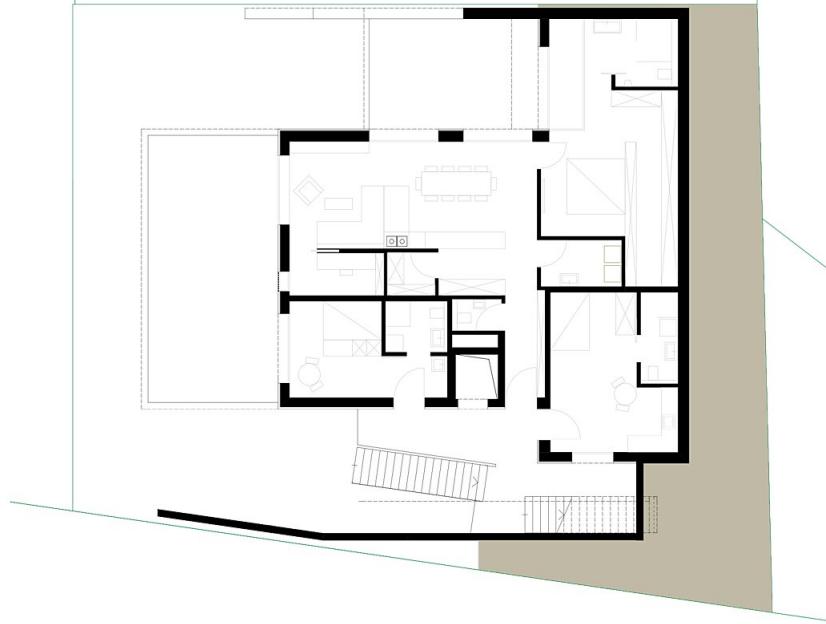
Lageplan

**MFH Chatschadur**

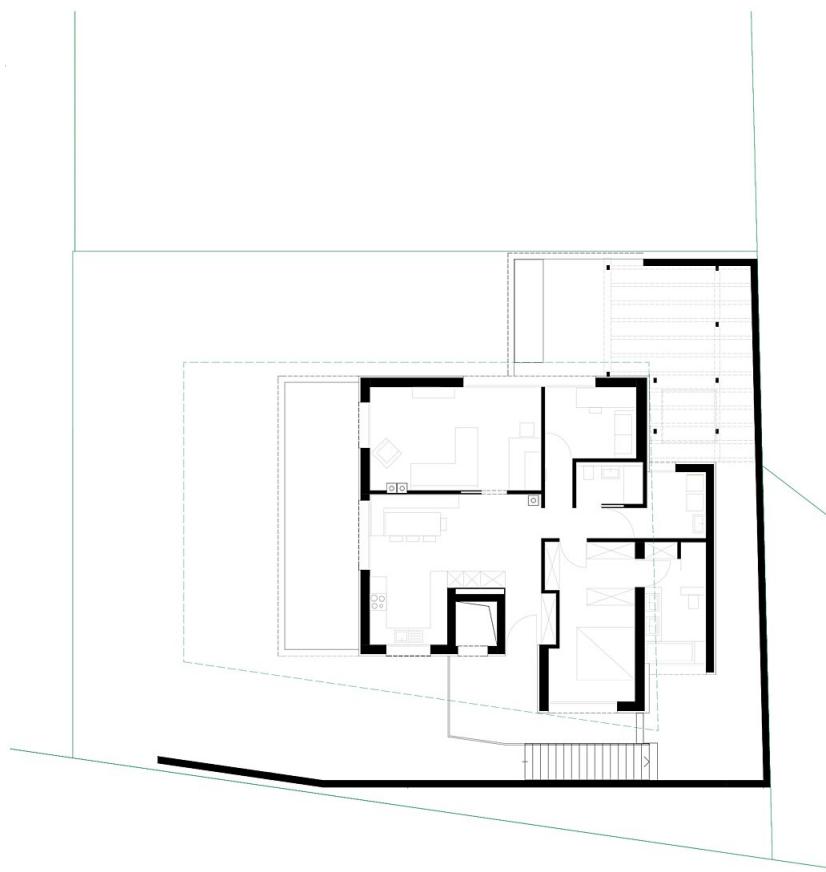
Grundriss EG



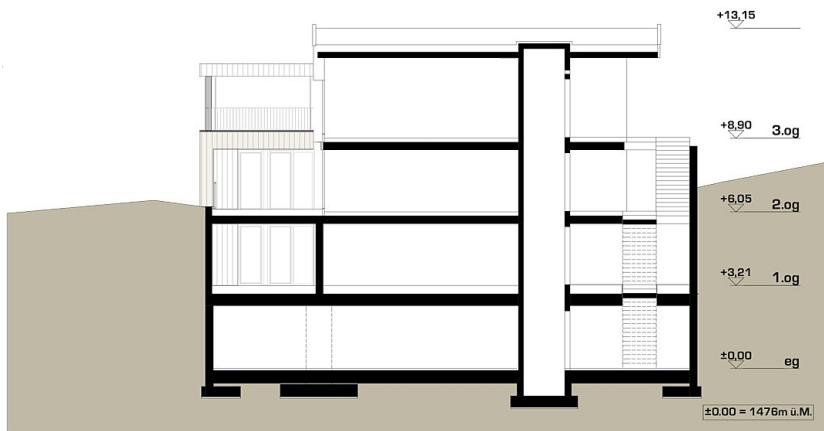
Grundriss OG1

**MFH Chatschadur**

Grundriss OG2



Grundriss OG3



MFH Chatschadur

Schnitt



Ansicht West



Ansicht Süd



Ansicht Ost